

**BASKETBALL**

# Young führt BSV Wulfen zum ersten Sieg

14.10.2012 | 18:44 Uhr



Basketball BSV Wulfen - SUM Baskets Braunschweig Foto: André Elschenbroich WAZ/Fotopool

*Foto: André Elschenbroich*

Frenetisch von den Wulfener Fans gefeiert wurde der erste Saisonsieg der Zweitbundesliga-Basketballer des ProB-Ligisten BSV Münsterland Baskets Wulfen.

Mit 95:83 behielt das Team von BSV-Trainer Heimo Förster die Oberhand über die Gäste der Spot Up Medien Baskets Braunschweig, wenn es die Wulfener in der Schlussphase auch noch einmal spannend machten. Förster nach dem Spiel: „Wir haben in der Team-Defense sehr gut gearbeitet. In der Schlussphase waren wir allerdings im sicheren Gefühl, Braunschweig im Griff zu haben, in der Verteidigung zu nachlässig und die Gäste sind zu einfachen Punkten gekommen.“

Erst zu Spielbeginn stieß Hendrik Bellscheidt zum Wulfener Team, der auf der Autobahn festgesessen hatte. Steffen Hummelt rückte so auch in die Startformation, hatte sich bereits nach knapp 10 Sekunden das zweite Foul eingehandelt - und eröffnete dann das „Dreier“-Festival im ersten Viertel mit seinem Treffer zur 3:0-Führung. Wulfens bärenstarker US-Amerikaner Anthony Young (34 Punkte/3 Dreier) wollte da nicht nachstehen und schickte gleich drei „Dreier“ hinterher. Und als der gleichfalls bestens aufgelegte Antonio Houston (28/2) per Korbleger die 16:6-Führung für den BSV erzielte (4.), sah sich Braunschweigs Trainer Liviu Calin zu einer frühen Auszeit genötigt. Ebenfalls per Drei-Punkte-Treffer verkürzte Braunschweigs Kubaner Howard Sant-Roos (17/4) zwar auf 19:24 (8.), zur Viertelpause lagen die Wulfener aber wieder mit 32:22 in Front.

Weiter durfte sich Sant-Roos der wechselseitigen Bewachung durch Bellscheidt, Houston und Maik Berger erfreuen - und musste selbst gegen die nicht leicht auszurechnenden Wulfener viel Verteidigungsarbeit leisten. So blieb der Braunschweiger Topscorer auch weit unter seinen gewohnten Punkteschnitt.

Im zweiten Viertel liefen dann Bellscheidt (16/1) und Houston zur Hochform auf. Über 45:26 (16.) nach Ballgewinn und Korbleger Houston lagen die Wulfener zur Halbzeitpause mit 53:36 vorn.

Nach dem 64:43 für Wulfen durch Youngs Korbleger (25.) brachte vornehmlich Braunschweigs Tobias Tessmann mit sechs Punkten in Serie die Gäste wieder auf 54:68 heran (27.). Am Ende des dritten

Viertels führte der BSV aber wieder mit 76:56. Im Schlussviertel erzeugte der BSV dann nach einer klaren 78:57-Führung noch einmal Spannung. Der Wulfener Vorsprung schmolz über 82:70 nach „Dreier“ von Sant-Roos (35.) - der wenig später sein fünftes Foul kassierte - auf 91:83 (39.). Houston und Regisseur Philip Günther behielten aber nach taktischen Fouls dann die Nerven und versenkten ihre Freiwürfe sicher zum verdienten Sieg des BSV.